



<https://biz.li/4blf>

ABTEILUNG GLEIDINGEN/RETHEN GEWINNT DEN STADTPOKAL DER JUGENDFEUERWEHREN

Veröffentlicht am 05.07.2015 um 13:33 von Redaktion LeineBlitz

Am gestrigen Sonnabend waren die Mitglieder der Jugend- als auch der Kinderabteilungen der Laatzener Ortsfeuerwehren zum Stadtpokalwettkampf sowie den Spielen für die jüngeren Mitglieder eingeladen. Bei sehr hohen Temperaturen nahe der 40 Grad-Marke kämpften drei Teams der Jugendfeuerwehr sowie sieben Gruppen der Kinderabteilungen um Punkte. . Schon morgens gegen 8.30 Uhr trafen sich die Jugendlichen im Alter ab zehn Jahren zum Staffellauf auf dem Sportplatz am Erich-Kästner-Schulzentrum an der Marktstraße. Bei etwas niedrigeren Temperaturen gab es schon früh morgens Punkte. Um 13 Uhr eröffneten Stadtjugendfeuerwehrwart Bernd Uhlenwinkel und sein



Stellvertreter Jan Kasten den diesjährigen Stadtpokalwettkampf. Unter den Augen der Prüfungskommission gab jede Gruppe anschließend ihr Bestes bei einem Löschangriff auf Zeit. Der Angriffstrupp überwand dabei eine Kletterwand, der Schlauchtrupp robbte durch einen Tunnel und der Wassertrupp überwand einen Balken. Und das alles bei sommerlichen Temperaturen und auf Zeit. Zum Schluss der Übung zeigten Wasser- und Angriffstrupp auch noch ihr Geschick bei verschiedenen Knoten. Viele Jugendliche kühlten sich nach der Übung in einer selbst gebauten Wasserdusche (Sprühnebel) ab, immer wieder rannten sie durch die Fontäne. Im dritten Teil beantworten die Jungen und Mädchen noch etliche Fragen aus dem Bereich Allgemeinwissen und Feuerwehrtechnik. Sieger wurde die Jugendabteilung Gleidingen/Rethen 1 mit 1342 Punkten, gefolgt von Ingeln-Oesselse mit 1322 Punkten und Gleidingen/Rethen 2 auf Platz 3 mit 1265 Punkten. Parallel dazu veranstalteten die Kinderabteilungen aus dem Laatzener Stadtgebiet ein "Spiel ohne Grenzen" auf dem Sportplatz. Die jüngsten Mitglieder aus Laatzten, Ingeln-Oesselse und Rethen (Gleidingen war wegen eines Klassenausfluges der Kinder leider nicht mit dabei) trafen sich derweil an acht Stationen, um ihr Geschick und ihre Treffsicherheit zu testen. Bei einem Spiel galt es, Bälle in einem Bergetuch über ein Wippe zu transportieren und dann in Behälter zu werfen, beim Riesenmikado durften sich die Stäbe nicht bewegen und bei einem Schätzspiel galt es den Inhalt eines Glases mit Erbsen zu ermitteln. In schwarzen Kästen mussten die Jungen und Mädchen außerdem noch Gegenstände ertasten und an einem Tisch mit großen Duplosteinen beschriebene Formen aus übergroßen Legosteinen nachbauen. Am Ende gab es auch hier einen Gewinner: Die Gruppe "Grün" der Kinderfeuerwehr Laatzten errang mit 1469 Punkten Platz 1, es folgten Ingeln-Oesselse "Rot" mit 1376 Punkten und Laatzten Gruppe "Rot" mit 1367 Punkten. Ganz schön ins Schwitzen kamen die ehrenamtlichen Helfern an den Verkaufsständen an diesem Tag, bei knapp 40 Grad Celsius gab es aber trotzdem wie gewohnt Bratwurst und Pommes Frites.